Annoncen-Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **5 (1883)**

Heft 36

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. **C. B.** in **Z.** Für gütige Einsendung des betreffenden Rezeptes unsern besten Dank.

H. M., B. G.-B. und **J. L.** Für Ihre freundlich unser Interesse wahrenden Mittheilungen unsern herzlichen Dank. Wir sagen mit Ihnen: Da ist der Liebe Müh' umsonst.

Anerfahrene und aufrichtige Bittstellerin im Kanton Bern. Wollen Sie uns vielleicht mittheilen, unter welchen Initialen und durch welches Postbureau wir Ihnen einen Brief behändigen können. Wir möchten Ihnen gerne nützlich sein und wünschen dies in einer Weise zu thun, daß wir dabei weder Ihren Namen zu erfahren brauchen, noch daß Unberufenen irgend welcher Anlaß zu unnützen Vermuthungen gegeben würde. Unsere Antwort muß daher brieflich geschehen.

Frl. **A. K.** in **S.-T.** Leider eilt Woche um Woche vorbei, und wir bringen es nicht zu Stande, uns auch nur für einige Tage los zu machen. Wollen unsere lieben Freunde nur überzeugt sein, daß es an unserm guten Willen nicht fehlt, nur an der allzuflüchtigen Zeit. Nun, hoffentlich reift der Herbst auch diese Frucht. Mit herzlichen Grüßen übermache ich Ihnen zugleich besten Dank für Ihre freundliche, so sehr dem Zwecke entsprechende Zusendung.

Fr. **M.** in **K.** Die Entscheidung der Frage, ob blos zivile oder kirchliche Trauung am Platze sei, ist in erster Linie Sache der Brautleute. Auf diesem Felde sollte kein Zwang herrschen, weder Seitens der Verlobten gegenseitig, noch Seitens der Eltern. Wer wollte Brautleute davon abhalten, an derjenigen Stätte sich für's Leben zu verbinden, wo sie glauben, ihrem Schöpfer und dessen Segen am nächsten zu sein, und wer möchte so wenig ächt religiösen Sinn bekunden, um ein Brautpaar zur kirchlichen Trauung zu zwingen, mit der Gewißheit, daß dieselbe von den Betreffenden nicht als heilige Handlung, sondern blos als reine Formsache betrachtet werde, die man „der Leute wegen" nicht umgehen dürfe. Wo aber über diesen Punkt zwischen Braut und Bräutigam die Ansichten getheilt sind, da ist es überhaupt fraglich, ob die zu schließende Ehe auf derjenigen Basis basirt sei, die ein gemeinsames und seines Zieles klar bewußtes Streben ermöglicht. Wo bei künftigen Eheleuten über die Auffassung der Trauung schon aus einandergehende Ansichten vorhanden sind, kann auch auf später ungleiche Erziehungsprinzipien geschlossen werden. „D'rum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet; der Wahn ist kurz, die Reu' ist lang."

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Gesucht:

Eine Schweizerfamilie, die Ende September nach Süd-Tyrol zieht, sucht eine Köchin von bestandenem Alter, die auch den übrigen Hausdienst versteht, willig, treu und arbeitsam ist und die italienische Sprache versteht. Gute Zeugnisse unerlässlich.

Schriftl. Anmeldungen zu richten an: Frau v. Fellenberg, Schlösslistrasse 9, Bern. [1362

In einer hübsch gelegenen Stadt am Genfersee wünscht eine Dame einige Töchter in **Pension** aufzunehmen. Sie könnten die dortige höhere Töchterschule besuchen. (Anfang neuer Kurse Ende Oktober). Sorgfältige Erziehung und Pflege. Beste Referenzen. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [1370

Gesucht:

1363] Eine gute und reinliche Köchin und ein zuverlässiges Kindsmädchen.

Offerten sind an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" zu richten.

Eine Deutsche, Mitte der Zwanziger, sucht gegen freie Station Stellung als **deutsche Lehrerin** in einem französischen Pensionat oder als **Erzieherin** jüngerer Kinder in guter Familie. [1350

Offerten sub Chiffre G. 26. 12. **postlagernd Elbing** (West-Preussen) erbeten.

Mme Guignet,

La Prairie près Rolle,

wünscht noch **zwei Mädchen** in Pension zu nehmen. Unterricht. Familienleben. Preis mässig. Beste Referenzen.

Auskunft ertheilt Herr Oberrichter **v. Känel** in **Aarberg.** (0 2577 L) [1367

1358] Dans une honorable famille habitant une ville du canton de Vaud, on recevrait encore quelques **jeunes filles** pour apprendre la langue française. — Pour tous renseignements s'adresser à Monsieur le Docteur **Kuhn** à *Nesslau*, canton de St-Gall.

1366] In einem guten Herrschaftshause ist für eine geschickte, selbstständig arbeitende **Köchin** Stelle offen. Ausser Besorgung der Küche hat sie mit Beihülfe des Zimmermädchens auch das Haus rein zu halten, sowie zu glätten. Guter Lohn und gute Behandlung sind zugesichert.

Offerten nimmt entgegen und befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine im Schneidern und in Besorgung von Kindern wohlerfahrene Tochter sucht Stelle, sei es als **Lingère** in ein Hôtel, als **Haushälterin** oder zur Beaufsichtigung und Pflege von Kindern. [1357

Offerten gefl. an die Exped. d. Bl.

Gesucht:

In ein Privathaus nach Neuveville auf 1. Oktober ein braves, fleissiges und gesundes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sowie sämmtliche übrigen Hausgeschäfte versteht. Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache.

Zu erfragen bei der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung". [1368

Gesucht:

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, und die intelligent genug wäre, neben der Besorgung der Hausgeschäfte in einem Laden verwendet werden zu können. Auf Einfachheit und Redlichkeit wird hauptsächlich geschaut.

Anmeldungen unter Chiffre J. B. 1369 befördert die Expedition d. Bl. [1369

Eine anständige, junge Tochter findet Stelle zur **Bedienung im Speisesaal** eines (auch im Winter geöffneten) Kurhauses.

Schriftliche Offerten befördert die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung". [1345

Eine gut erzogene Tochter von 25 à 30 Jahren (Protestantin), die korrekt französisch und etwas englisch spricht, wird in eine gute englische Familie als **Bonne d'enfants** (nicht Gouvernante) gesucht. Gehalt **Fr. 50** per Monat. Ohne ganz gute Empfehlungen unnütz sich zu melden.

Schriftliche Anmeldungen direkt an's **Kurhaus Magglingen** ob Biel. [1349

In einem renommirten **Kinderkonfektions-** und **Weisswaaren-Geschäfte** in Zürich könnte eine intelligente Tochter unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten. — Offerten unter Chiffre 1364 befördert die Exped. d. Bl. [1364

In einer gut renommirten grössern Restauration in Zürich werden einige Töchtern angenommen, um das Kochen zu erlernen. Logis im Hause. Pension und Lehrgeld per Monat Fr. 70. —. Eintritt auf 1. Oktober

Adresse um nähere Bedingungen ertheilt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung". [1356

Gesucht:

Eine sehr empfehlenswerthe Tochter (Schaffhauserin), welche schon mehrere Jahre eine Stelle als Kindermädchen versehen und gute Zeugnisse vorweisen kann, wünscht bei einer achtbaren Familie wieder als Kinds- od. Stubenmädchen plazirt zu werden. [1352

Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Eine brave Tochter fände Gelegenheit, unter günstigen Bedingungen die

Knabenschneiderei,

verbunden mit lohnenden Specialitäten, gründlich zu erlernen. — Offerten unter Chiffre 1365 befördert die Exped. [1365

Pension für Töchter

unter der Leitung

des Hrn. Prof. **Grangier** und seiner Gattin,

in **Freiburg** in der Schweiz.

1346] Diese, seit dem Jahre 1861 bestehende und in der Schweiz, wie auch im Ausland, vortheilhaft bekannte Anstalt bietet zu **einem gemässigten Preise** den ihr anvertrauten Töchtern eine christlich-sittliche, solide, auf Bildung gegründete, für's häusliche Leben passende Erziehung.

Für Prospektus, Referenzen und nähere Erkundigungen beliebe man sich an den Direktor der Anstalt zu wenden.

Vertrauensstelle-Gesuch.

Eine arbeitsame, gebildete Wirths-Tochter von höchst respektabler Familie, mit allen häuslichen Arbeiten, sowie mit der Buchhaltuag praktisch erfahren, wünscht eine Haushälterin-Stelle oder sonstige Vertrauensstelle in ein grosses, honnetes Geschäft.

Frankirte Nachfragen an die Expedition dieses Blattes. [1354

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von [1056

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Neuer hygienischer und billiger

Damen-Toilette-Artikel.

Muster und Prospekte bis Ende September gratis und franko. [1323

Internationale Verbandstofffabrik in Schaffhausen.

Gestrickte Corsets,

als gesundheitsgemässes und praktisches Kleidungsstück dieser Art von Autoritäten bestens empfohlen, liefert in **Wolle** und **Vigogne**, Probe-Corsets per Nachnahme:

E. G. Herbschleb

1310] **Erste schweizer. Corset-Strickerei in Romanshorn.**

Haushaltungs- und Küchen-Artikel.

Backformen, Emailgeschirre, Unzerbrechliche **Schüsseln, Kirschen-** u. **Pflaumen-Entkerner, Butterformen** und **Buttermesser,** Alle Arten **Spiritusmaschinen, Reise-Réchauds, Flaumwischer, Staublappen, Waschleder, Bürstenwaaren, Waschseiler** und **Waschtrockenständer, Dampfwaschhafen** in 4 Grössen etc.

Ferner:

Toilette-Kessel und **-Krüge, Badewannen** für Erwachsene, **Badewannen** für Kinder (à Fr. 9. —, 10. 50, 12. 75 und 16. 50), **Sitz-** und **Fuss-Badewannen, Kinderfahrstühle** und **Feldsessel** zum Zusammenlegen, [1128

empfiehlt bestens

H. Gubler, Baden (Aargau).

Grosses

Schuhwaaren-Lager

in allen möglichen Sorten und Façonen. — Billige Preise. — Gegen baar 5 % Rabatt. — **Auf Mass** nach beliebiger Façon (auf Wunsch **rationell**), sowie zur Besorgung jeglicher Art **Reparaturen** empfiehlt sich bestens [1201

J. B. Müller, Schuhmacher, Multergasse Nr. 27, **St. Gallen.**

Vogelfutter:

Hanfsamen, geschälte **Haferkerne, Kanariensamen, Hirse, Rübsamen, Mohn, Salatsamen, Ameiseneier, Sonnenblumenkerne, Gurken-** und **Kürbiskerne,** alles in sorgfältig gereinigter, bester Qualität, empfiehlt die [1359

Müller'sche

Spezerei- und Samenhandlung, **Frauenfeld.**

Herrenkleider

jeder Art werden unzertrennt **chemisch gereinigt** oder in soliden Farben **umgefärbt.** — Abgeschossene Herrenkleider und Damenpaletots (carrirte oder melirte) werden in ursprüngl. Farbe **aufgefärbt,** wobei sie ihr **Dessin behalten.** [1225

Ed. Printz, Basel,

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt.

Gestickte Vorhangstoffe,

Bandes & Entredeux

liefert billigst [418

Eduard Lutz in **St. Gallen.**

Muster sende franco zur Einsicht.

Dampf-Koch-Töpfe,

das vortheilhafteste aller Kochgeschirre, von **P. Huber** in **Wattwil,** finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen **„Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137".** [1130

Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwart gratis zu beziehen.

[1160]

Die einzige nach sicilianischer Art

CHOCOLAT A. MAESTRANI

IST DIE BESTE.

Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt.

ST. GALL SUISSE

Café, Cacao, Chocolade, Thee, Engl. **Biscuits,** amerik. **Früchte** im Syrup, Feine **Weine** und **Liqueurs, Suppen-Einlagen** von Groult u. Knorr, **Fleisch-Extrakt,** feinster **Tafelsenf, Bougies** und **Toilette-Seife**

empfiehlt

Ernst Rieter's Sohn zum Schneeberg

813] in **Winterthur.**

Walliser Trauben

Ia Qualität garantirt, 5 Kilo brutto Fr. 5. 50 franko. (0 2592 L)

Cand. Rey, propr. Sierre.

Niedliche Damenhündchen,

sowie Haus- und Hofhunde empfiehlt

965] **C. Baumann-Bondeli, Bern.**

Bei der **Expedition der „Schw. Frauen-Zeitung" in St. Fiden-Neudorf** sind folgende für Frauen und Töchtern sehr empfehlenswerthe Schriften zu beziehen:

Die Aufgabe der Frauen in den religiösen und sozialen Kämpfen der Gegenwart. Von *C. W. Kambli*, Pfarrer in Horgen. 1883. Preis 50 Cts.

Unsere Töchter und ihre Zukunft. Mädchen-Erziehungsbuch, herausgegeben von *Karl Weiss*, Direktor der Gewerbe- u. Handelsschule für Frauen und Töchter zu Erfurt und der Frauen-Industrie-Schule zu Strassburg i. E. etc. Brochirt Fr. 2. 50. [1290

Trauerbouquets, Leichenkleider und Sargkissen

in schöner Auswahl und billigste Preise zusichernd, empfehlen

Schwestern Gschwend, Multergasse 1, II. Stock,
1344] vis-à-vis der Löwenburg, **St. Gallen.**

J. M. Albin, Buch- u. Kunsthandlung, Chur.

Wohlassortirtes Lager der gangbarsten Werke
aus dem Gebiete der Literatur, sowie Neuigkeiten aus allen Fächern des Wissens.

Festgeschenke.

Grosses Lager in **Bilderbüchern** und **Jugendschriften, Landkarten, Atlanten, Globen. Peinture Bogarts. Photographien, Stahlstiche, Oeldruckbilder, Oelgemälde.**

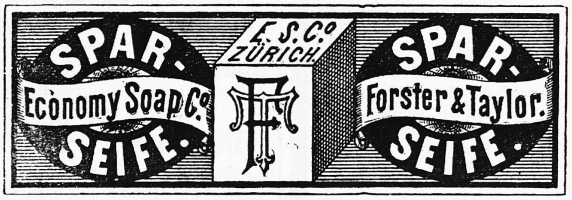
Ausgewähltes Lager von **Musikalien** für Pianoforte, Gesang, Orgel, Violine und Zither. **Classiker, Prachtwerke, Gebet-Bücher** in den verschiedensten Einbänden.

Kataloge werden überall hin gratis und franko versandt. [1338

Weiss- und Tüll-Stickereien in grosser Auswahl, zu sehr billigen Preisen;
Gezwirnte Leinenspitzen, weiss und farbig, äusserst solid, per Meter **14—25 Rp.,** liefert

Frau Rohner-Oertly, Herisau.

Muster sende franko zur Einsicht. [1351



Sorgfältigen und praktischen Hausfrauen

ist durch die neueste chemische Analyse deutlich und bestimmt erklärt, dass unsere **Economy-Soap — Spar-Seife Ia Qualität** — die **beste, vortheilhafteste, ergiebigste** und deshalb **billigste aller Waschseifen** sein muss und von allen praktischen Hausfrauen angewendet werden sollte. [1001

!! Garantirt schadlos !!

Zu beziehen in **allen besseren Spezereihandlungen.** Gebrauchsanweisungen gratis.

Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Thüringen.
Director: **Karl Weiss,**
Verfasser von »Unsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben.
Deutsche u. fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.
Höchste Referenzen.
Berichte und Prospecte unter obiger Adresse.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. van HOUTEN & ZOON**
979] (M à 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Universal-Koch-Topf

von **G. Fietz & Sohn** in **Wattwyl**

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. — Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung"
486] im „Landhaus" in Neudorf-St. Gallen.

Möbelstoffe.

Plüsch, Bettvorlagen, Teppiche.

Damast und **Reps,** 130 cm. breit	per Meter von Fr.	2. — an,
Fantasiestoffe, 130 cm. breit	„ „ „ „	2. 95 „
Velours anglais, 60 cm. breit	„ „ „ „	3. 75 „
Velours d'Utrecht, 60 cm. breit	„ „ „ „	4. 80 „
Bettvorlagen mit Bordüre und Fransen, Grösse 55/110 cm.	„ „	1. 50 „
Teppiche, Holländer, Grösse 140/200 cm.	„ „	7. 70 „
Angora-Matten (Pelzvorlagen)	„ „	6. 50 „

Muster und Auswahlsendungen franko.

Henri D. Roth,
1361] Zürich, 22 Stadthausplatz 22.

Kaufmännischer Unterricht

Brieflich. für Herren und Damen. Mündlich.

1360] Gründlichste Ausbildung in sämmtlichen Fächern der Handelswissenschaft, brieflich oder mündlich, in kürzester Zeit für alle Jene, welche sich der kaufmännischen Laufbahn zuwenden wollen. Hauptsächlich empfehlenswerth für angehende, noch ungenügend ausgebildete Commis, sowie für Damen, welche sich dem Komptoirdienste zu widmen beabsichtigen. **Brieflich oder mündlich wird rascher Erfolg garantirt.** Buchhaltung nach italienischer, französischer und englischer Methode, mit darauf bezüglicher niederer und höherer Korrespondenz; auch ohne letztere. Honorar bescheiden. Unterricht für Damen im Hause separat.

Es empfiehlt sich angelegentlichst

J. R. Huber-Keller,
15 Häringsgasse 15, **Zürich.**

Vom 1. Oktober ab: 15 Mühlegasse 15.

Prämirt: **Nürnberg 1882.** **Bernhardiner** Prämirt: **Wien 1873.**

Alpenkräuter-Magenbitter.

Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte **Kräuter-Magenbitter** wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc., als das beste **Hausmittel** und **wirksamste Stomachicum** bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei **Magenbeschwerden** aller Art, **Magenkatarrh, Verdauungsschwäche, Blähungen, Hämorrhoiden, Eckel vor Fleischspeisen etc. etc.,** sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungsschreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt.

Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 3. 50 und Fr. 2. — Aecht zu beziehen bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn", **St. Gallen,** sowie in den bekannten Niederlagen der Schweiz. [1166] **Wallrad Ottmar Bernhard, Zürich.**

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern
1144] **zum „Antlitz", St. Gallen.**

---

[673]

[O. F. 9512]

Condensirte Milch

ohne Zucker oder irgend einen Zusatz

der

Swiss Dairy Comp. in Luzern und Uttwyl.

Diese Milch eignet sich für Säuglinge, Kranke, Hôtels, ebenso zu allen Backwerken, Crêmes u. s. w. Eine Büchse entspricht dem Milchgehalt von bereits zwei Büchsen der seither mit Zucker kondensirten Milch und bietet dieser fehlende Zusatz ausser den quantitativen Vortheilen noch denjenigen der bedeutend regelmässigeren und leichteren Verdauung. Da sie nichts als eingedickte beste Kuhmilch enthält, so bleibt sie in jedem Klima Jahre lang unverändert gut.

Niederlagen bei Herrn Apotheker **Wartenweiler** in **St. Gallen; Emile Freuler-Giesiker,** Fraumünsterplatz, in **Zürich;** Med. Dr. **Meister** in **Thalweil; J. Dürselen-Siegfried** im Schaltenbrand in **Basel.** [1151

Grosse Auswahl in

Galanterie-, Schnitzerei- und Spielwaaren,

sowie in **Puppen** eigenen Fabrikats bei [990
S. Hönig's Wittwe, Centralhof 25, Zürich.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.